

## ► Press Information

### Corporate

## TDK gründet TDK AIsight und präsentiert eine DSP-Plattform mit extrem niedriger Stromaufnahme für KI-Brillen

- TDK AIsight fokussiert sich darauf, Lösungen für die Erfassung und Verfolgung von Augenbewegungen mit TDKs Technologien für physische KI anzubieten.
- TDK stellt mit dem TDK AIsight SED0112 zudem eine DSP-Plattform der nächsten Generation mit äußerst geringer Stromaufnahme vor, die einen Mikrocontroller, eine Zustandsmaschine und eine Hardware-CNN-Engine (Convolutional Neural Networks) für KI-Brillen kombiniert.
- Die Lösungen von TDK AIsight sind auf der CES am TDK Stand #15803 zu sehen.

06. Januar 2026

Die TDK Corporation gründet eine neue Unternehmenssparte namens TDK AIsight. Diese widmet sich physikalischer und generativer KI (Künstliche Intelligenz), um KI-Brillen mit intuitiven und faszinierenden Erlebniswelten auszustatten. Aufbauend auf 90 Jahren Innovationsgeist und Gründermentalität von TDK wird sich TDK AIsight darauf fokussieren, maßgeschneiderte Chips, Kameras und KI-Algorithmen zu entwickeln, um ganzheitliche Systemlösungen zu ermöglichen. Dazu werden Softwaretechnologien wie Eye-Intent/Tracking sowie verschiedene andere Technologien der Unternehmensgruppe, darunter Sensoren, Batterien, passive Bauelemente und andere innovative Lösungen, kombiniert. Der Name „AIsight“ leitet sich von der Verwendung von künstlicher Intelligenz (AI) und Sehvermögen (Sight) ab.

Mit dem SED0112 stellt TDK AIsight einen neuen Mikroprozessor für KI-Brillen vor. Er ist Teil einer geplanten DSP-Plattformfamilie, die einen Mikrocontroller, eine Zustandsmaschine und eine Hardware-CNN-Engine (Convolutional Neural Networks) vereint. Die Hardware-CNN-Architektur ist speziell für die Augensteuerung (Eye Intent) optimiert. Zudem ist die verwendete DSP-Technologie sehr energieeffizient, der SED0112 verfügt über eyeGen™ Sensoren und lässt sich über einen Host-Prozessor ansprechen. Der Chip unterstützt die TDK AIsight eyeGI™-Software und -Algorithmen. Diese steuern die stromsparende Signalverarbeitung und versetzen den Host-Prozessor in einen Energiespar- oder Aus-Zustand, bis ein entsprechendes Ereignis registriert wird. Der integrierte Mikroprozessor der nächsten Generation verfügt ebenfalls über einen Energiesparmechanismus, vereinfacht die Ablaufsteuerung und unterstützt mehrere Bildsensoren mit unterschiedlichen Auflösungen. Kommerzielle Muster sind ab sofort über die Website von [TDK AIsight](#) verfügbar.

„TDK AIsight ist ein auf Systemlösungen spezialisiertes Unternehmen, das innovative Technologien entwickelt, um Träger von KI-Brillen mit generativer KI zu vernetzen. Generative KI ist eine neuartige Form der künstlichen Intelligenz, die neue Inhalte und Ideen wie Gespräche, Geschichten, Bilder, Videos und Musik erstellt“, so Te-Won Lee, CEO von TDK AIsight. „Wir werden voll integrierte Lösungen bereitstellen, die

verschiedene Technologien von TDK zusammenführen, um kontextbezogene Datenverarbeitung, Speicher und Zugriff, visuelle Analyse und Situationserkennung nahtlos zu verschmelzen und so die Nutzer zu begeistern.“

„TDK AIsight ist ein beherztes, anschauliches Beispiel für unsere Strategie, zum KI-Ökosystem beizutragen. Dies ist eine Kernkomponente unseres Wachstumskurses mit zahlreichen TDK Lösungen für die Bereiche Consumer und Industrie“, erklärte Noboru Saito, Präsident und CEO der TDK Corporation. „Physikalische KI ist ein strategischer Bereich, in dem wir unseren Beitrag zum KI-Ökosystem leisten. Dadurch lassen sich Geräte, Systeme und Infrastruktur so gestalten, dass sie die physische Welt wahrnehmen, verstehen und mit ihr interagieren können, indem sie Daten verschiedener Sensoren und Technologien von TDK verarbeiten. So können autonome Roboter, verbesserte Consumer-Geräte und eine intelligente Fabrik entstehen, die direkt mit Menschen und physischen Prozessen interagieren, indem sie den Anwenderkontext erfassen und personalisierte KI-Unterstützung bieten. TDK AIsight erweitert nun unser Portfolio, um dieses Anliegen voranzutreiben.“

Kontaktieren Sie [TDK-US@publitek.com](mailto:TDK-US@publitek.com), um Termine für Presse- und Partnertreffen mit der TDK Corporation und ihren Tochtergesellschaften zu vereinbaren und über Technologielösungen in den Bereichen KI, Automobil, IKT und Energie zu sprechen. Die Gespräche finden im Rahmen der CES vom 6. bis 9. Januar 2026 in Las Vegas, Nevada, USA, am Stand Nr. 15803 in der Central Hall des Las Vegas Convention Center statt. Mehr Infos zu TDK AIsight finden Sie unter [www.AIsight.tdk.com](http://www.AIsight.tdk.com), Infos zur TDK Corporation und ihrem kompletten Technologieportfolio erhalten Sie unter [www.tdk.com](http://www.tdk.com).

-----

### **Hauptmerkmale des SED0112**

- Quadratisches Gehäuse mit 4,6 x 4,6 mm<sup>2</sup>
- Integrierte, optimierte neuronale Netzwerk-Engine
- Kamera-Unterstützung:
  - 4 x SES0111 (Augensensor)
  - 1 x SES0113 (kontextbezogener Sensor)

### **Anwendungsbereiche des SED0112**

- KI-Brillen
- Smart Glasses (AR, Social Media)
- Datenbrillen für die Industrie

### **Glossar**

- KI: Künstliche Intelligenz
- Physikalische KI: Zweig der künstlichen Intelligenz, bei dem Geräte die physische Welt erfassen, verstehen und mit ihr interagieren können, indem sie Daten von verschiedenen Sensoren und Aktuatoren direkt verarbeiten.
- Generative KI: Zweig der KI, die neue Inhalte und Ideen wie Gespräche, Geschichten, Bilder, Videos und Musik erstellen kann.
- DSP: Digitaler Signalprozessor
- CNN: Convolutional Neural Networks (Faltungsnetzwerke)

-----

## Über die TDK Corporation

TDK Corporation (TSE:6762) ist ein globales Technologieunternehmen und Innovationsführer in der Elektronikindustrie mit Sitz in Tokio, Japan. Unter dem Motto „In Everything, Better“ verfolgt TDK das Ziel, eine bessere Zukunft in allen Bereichen des Lebens, der Industrie und der Gesellschaft zu verwirklichen. Seit mehr als 90 Jahren prägt TDK technologische Entwicklungen - von den ersten Ferritkernen über Audio- und Videokassetten, bis hin zu modernen Bauelementen, Sensoren und Batterien, die das digitale Zeitalter vorantreiben und den Weg in eine nachhaltigere Zukunft ebnen. Vereint durch den TDK Venture Spirit - eine Start-up-Mentalität, die auf Visionen, Mut und gegenseitigem Vertrauen basiert - arbeiten unsere weltweiten Teams an Verbesserungen: für unsere Beschäftigten, Kunden, Partner und die Gesellschaft. Die Technologien von TDK sind in nahezu allen Bereichen des modernen Lebens zu finden: von Industrieanwendungen über Energiesysteme und Elektrofahrzeuge bis hin zu Smartphones und Gaming. Das Portfolio von TDK umfasst modernste passive Bauelemente, Sensoren und Sensorsysteme, Stromversorgungen, Lithium-Ionen- und Festkörperbatterien, Magnetköpfe, KI- und Unternehmenssoftware-Lösungen und vieles mehr – darunter zahlreiche marktführende Produkte. Diese werden unter den Produktmarken TDK, EPCOS, InvenSense, Micronas, Tronics, TDK-Lambda, TDK SensEI und ATL vermarktet. Einen strategischen Schwerpunkt setzt TDK auf Künstliche Intelligenz und nutzt sein globales Netzwerk in den Bereichen Automotive, Informations- und Kommunikationstechnologie sowie Industrieausstattung für weiteres Wachstum. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte TDK einen Gesamtumsatz von 14,4 Milliarden US-Dollar und beschäftigte weltweit rund 105.000 Mitarbeiter.

-----

Den Text dieser Meldung sowie Bilder dazu können Sie unter

[https://www.tdk.com/de/news\\_center/press/20260106\\_01.html](https://www.tdk.com/de/news_center/press/20260106_01.html) herunterladen.

-----

## Kontakt für Medien

Kontakt	Telefon	Mail
Frank TRAMPNAU	TDK Management Services GmbH Düsseldorf, Deutschland	+49 211 9077 127 <a href="mailto:frank.trampnau@tdk.com">frank.trampnau@tdk.com</a>